"... und fragen Sie doch gelegentlich einmal ganz unverbindlich in Washington an [...]

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

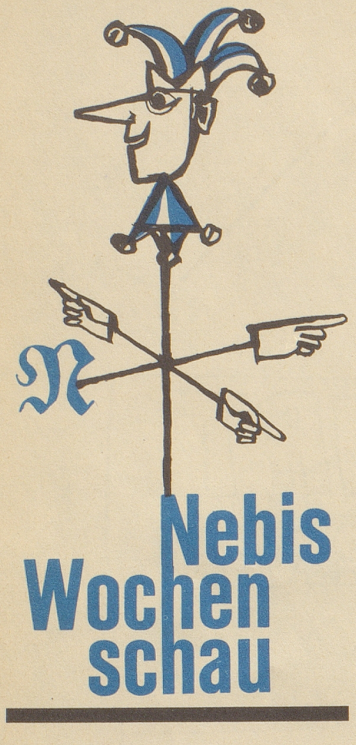
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Feuerwerk

Ein großes Zürcher Spielwarenhaus beschloß, ab sofort in seinen sämtlichen Schweizer Filialen den Verkauf von Feuerwerk einzustellen, weil das Abbrennen dieses Teufelszeugs zu viele Unfälle und Brände verursacht. Eine gute Tat! Aber wenn das Beispiel Schule macht, werden die 1.-Augustredner inskünftig für die knalligen Pointen in ihren Ansprachen selbst besorgt sein müssen!

Basel

Der Aprilscherz einer Basler Zeitung, daß das Gorillamädchen Goma des Basler Zolli das Buch ‹Goma, das Gorillakind› persönlich signieren werde, führte zum Aufmarsch zahlreicher Autogramm-Jäger. – Warum eigentlich soll Goma keine Autogramme verteilen? Filmstars und -sternchen tun dies doch auch.

Winterthur

Der Stadtrat beantragt dem Großen Gemeinderat, eine Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund zu erlassen. Rund 3000 Fahrzeugbesitzer werden künftig pro Monat 10 Franken Freiluftgaragen-Gebühr zu entrichten haben. – Nichtautofahrende Winterthurer dürfen für den gleichen Betrag ein Stück öffentlichen Bodens mit Röslichöhl oder Schnittlauch bepflanzen.

Zürich

Der Stadtrat hat die Diskussion über die Beteiligung der Stadt Zürich am Erwerb der Sammlung von Werken Alberto Giacomettis von der Geschäftsliste des Gemeinderates gestrichen und auf eine spätere Sitzung verschoben. – Die Herren Gemeinderäte haben so noch Gelegenheit, einen Schnellkurs über moderne Kunst an der Volkshochschule zu belegen.

Nationalspiel

Die ‹Federazione Locarnese Jass› organisiert die Schweizerische Jaß-Meisterschaft, an der 128 Paare aus der ganzen Schweiz teilnehmen. – Als Schiedsrichter ist die Locarneser Feuerwehr verpflichtet worden, falls die Paare zu sehr ins Feuer geraten.

Prognose

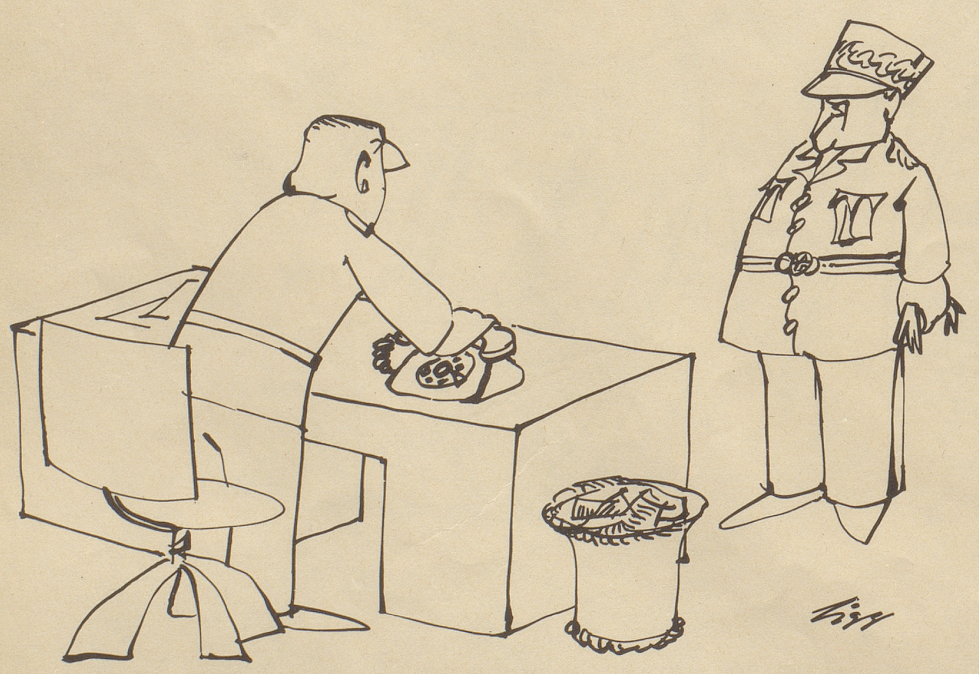
Das Eidgenössische Statistische Amt kommt zum Ergebnis, daß die Wohnbevölkerung der Schweiz von 1964 bis 1980 von 5 717 800 auf 6 398 000 Seelen ansteigen werde. – Das Gedränge neben den Autobahnen wird katastrophale Ausmaße annehmen!

K 2

Damit ist kein Himalajagipfel und kein Typ eines Spionageflugzeuges gemeint, sondern so wird international der Nachfolger Chruschtschows, Alexej Kossighin, bezeichnet. Im Gegensatz zum optimistischen Vollmondgesicht seines Vorgängers, trägt Kossighin stets eine finstere Miene zur Schau, die von Journalisten so definiert wurde: Er gleicht mit seinem ‹Zwanzig-ab-Achtuhr›-Gesichtsausdruck jenem Manne, dem der Zahnarzt versehentlich einen gesunden Zahn gezogen hat.

Theater

Erstmals in der Theatergeschichte wird die Premiere eines neuen Stückes auf hoher See, auf dem Dampfer ‹La France› stattfinden. Auf einer Mittelmeerfahrt erlebt das neue Stück von Ionesco «Délire à deux» seine Uraufführung. – Die Premiere von Ionescos «Die Nashörner» fand stilwidrig nicht in einem Zoo statt.



« . . . und fragen Sie doch gelegentlich einmal ganz unverbindlich in Washington an, was so ein ehemaliger P-16 für uns kosten würde . . . »

✉ US-Interesse am P-16. Bodenseesäuberung geht weiter.

✉ Spielwarenfirma stellt Feuerwerk-Verkauf ein. Ohne Knallfrosch und Landeshymne – quo vadis, 1. August?

✉ 2. Jahr World's Fair New York: Eine weltpleite Ausstellung. Dä

Wirtschaft

Ein amerikanischer Nationalökonom wies auf Grund von Statistiken nach, daß die Prosperitätskurve in der Wirtschaft seit rund fünfzig Jahren jeweils mit der Länge resp. der Kürze der Damenröcke parallel verlaufend sei. Je kürzer die Röcke, desto blühender die Weltwirtschaft! Diese Meldung beweist nichts anderes, als daß die Welt-Oekonomie also ganz gut und ohne Schaden für ihr Blühen auf Nationalökonomen verzichten kann!

Flugwesen

Das arabische Boykottbüro gegen Israel soll beabsichtigen, jene Flugzeuge von arabischen Flughäfen zu verbannen, die Israel anfliegen. In der Schweiz weist man darauf hin, daß man notfalls als Repressalie den arabischen Fluggesellschaften das Benützen von Genf und Kloten verbieten könnte. Da muß man aber aufpassen, das ist ein zweischneidiges Schwert! Schließlich müssen unsere Abgesandten auch über Verkehrswege verfügen, die es ihnen erlauben, in arabischen Ländern eingekapselte Schweizer Bankiers herauszuhauen . . .

Deutschland

Die deutsche Faschings- und Karnevalsaison 1965 brachte, weil sie länger dauerte als andere Jahre, der einschlägigen Industrie und dem Gaststättengewerbe Rekord-Umsätze. Fachleute schätzen diese Umsätze in der Bundesrepublik auf etwa 100 Millionen Mark. Aber nicht nur das Inland – auch das Ausland profitierte zu jener Zeit vom deutschen Narrentreiben. Man denke nur, was z. B. der Bonner Karneval der Weltpresse, den politischen Kommentatoren und den Druckerschwärzefabrikanten an zusätzlichen Gewinnen eingetragen hat . . .